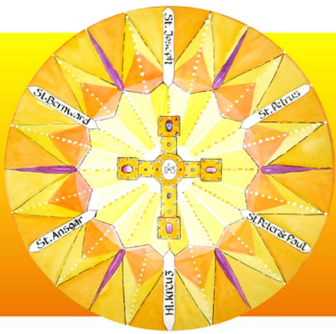




LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

29. Lichtblicke-September 2025 - 26. Sonntag im Jahreskreis

28. September 2025

Liebe Leserinnen und Leser,
mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem Festakt hat die Interkulturelle Woche am 16. Mai 2025 in der Genesarethkirche in Berlin ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. In seiner Begrüßung betonte Bischof Bätzing die Verbindung zu Gott als Schöpfer und Vater und die Geschwisterlichkeit zwischen den Menschen. „Diese Geschwisterlichkeit verbindet uns mit allen Menschen. Jede Einzelne und jeden Einzelnen kennt er und hat er in sein Herz geschlossen. Und er sorgt sich um sie und uns alle wie eine gute Mutter und ein guter Vater. So motiviert uns die lebendige Beziehung mit Gott immer wieder neu zu einem respektvollen Umgang mit jedem Menschen und zu einem guten interkulturellen Miteinander.“

In diesem Sinn wollen wir gemeinsam mit unseren evangelischen Mitchristen und der islamischen Gemeinde interreligiösen Gottesdienst feiern, in dem wir mit Abraham unseren gemeinsamen Stammvater in den Mittelpunkt stellen. Anschließend sind alle zum gedeckten Tisch geladen, wo sie mit anderen selbst mitgebrachte Speisen teilen können.

Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten!

Ihre
Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers

WIR SIND ALLE KINDER
ABRAHAMS – VEREINT
UNTER DEM
STERNENHIMMEL

INTERRELIGIÖSER
FAMILIENGOTTES-
DIENST AM 28.09. UM
11 UHR IN ST. PETRUS

www.reallygreatsite.com

50 Jahre
Interkulturelle Woche
50 Jahre



dafür!

poroso tán thành zato for
soutiens kobatela MЫ 3A 3a zama
د دې لپاره teteya işte bunun için för 贊成
υπέρ untuk itu dahil dito برای آن
من أجل ذلك puolesta a favor 3A 4E
olw'ekyo בעל חננוטא jestem za
pro to daarvoor poolt pro
a favore 3A 支持 ji ber wê yekê

Gedanke zum Evangelium

Ein roter Faden von Amos zu
Lukas



von
Peter Heldt

Heute lohnt es sich, nicht nur in das Evangelium zu schauen, sondern auch die erste Lesung aus dem Buch Amos zu betrachten. Er, der ablehnt ein Prophet zu sein, weil die Propheten seiner Zeit durch Hof und Tempel korrupt waren, kritisiert das Leben der Reichen und ihre Verstöße gegen die guten Sitten und den gesunden Menschenverstand. Er weiß, dass Lämmer und Mastkälber Garantien für eine lebenswerte Zukunft sind und nicht vorzeitig verzehrt werden sollten.

Der Reiche in der Lazarus-Erzählung nach Lukas gleicht diesen rücksichtslosen Gestalten und erleidet dafür eine auch aus unserer heutigen Sicht gerechte Strafe.

Halt! Wirklich? Gilt heute nicht die Parole: Arbeit muss sich wieder lohnen! Doch, wer arbeitet dafür, dass sie sich lohnt?

Ludger Bregman, ein niederländischer Historiker, belegt seine These, dass der Mensch an sich „Im Grunde gut“ sei und nicht seinem Mitmenschen ein Wolf, wie es Thomas Hobbes behauptete. Die neolithische Revolution, die Sesshaftwerdung von Menschen und der Beginn des Ackerbaus, wird von ihm nicht als Fortschritt des Reichtums aller Menschen betrachtet, wie es in vielen Geschichtsbüchern der Fall ist, sondern wie bei Amos als Sündenfall der Menschheit, da Ausbeutung von Sklaven und der Reichtum Weniger beginnen, den auch Lukas kritisiert.

26. Sonntag im Jahreskreis

Lukas ist mehr als die anderen Evangelisten den Jesusworten über Reichtum und Armut nachgegangen. Das Gleichnis vom reichen Mann und dem armen Lazarus ist denen gesagt, die sich in ihrem Besitz und ihrer Stellung sicher fühlen. Die große oder kleine Habe wird bei diesen Menschen zu einem ernsthaften Hindernis. Der Ruf Gottes kann in ihrem Herzen nicht ankommen, sie sind ja immer besetzt. Wie kann der Reiche dann gerettet werden? Eine Antwort steht bei Lukas 18, 27: „Was für Menschen unmöglich ist, ist für Gott möglich.“ Gott kann bei jedem Menschen, auch beim reichen, das Herz für seinen Anruf öffnen.

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Lk 16, 19–31

In jener Zeit sprach Jesus zu den Pharisäern:

19 Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte.

20 Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lázarus, dessen Leib voller Geschwüre war.

21 Er hätte gern seinen Hunger mit dem gestillt, was vom Tisch des Reichen herunterfiel. Stattdessen kamen die Hunde und leckten an seinen Geschwüren.

22 Es geschah aber: Der Arme starb und wurde von den Engeln in Abrahams Schoß getragen. Auch der Reiche starb und wurde begraben.

23 In der Unterwelt, wo er qualvolle Schmerzen litt, blickte er auf und sah von Weitem Abraham und Lázarus in seinem Schoß.

24 Da rief er: Vater Abraham, hab Erbarmen mit mir und schick Lázarus; er soll die Spitze seines Fingers ins Wasser tauchen und mir die Zunge kühlen, denn ich leide große Qual in diesem Feuer.

25 Abraham erwiderte: Mein Kind, erinnere dich daran, dass du schon zu Lebzeiten deine Wohltaten erhalten hast, Lázarus dagegen nur

Schlechtes. Jetzt wird er hier getröstet, du aber leidest große Qual.

26 Außerdem ist zwischen uns und euch ein tiefer, unüberwindlicher Abgrund, sodass niemand von hier zu euch oder von dort zu uns kommen kann, selbst wenn er wollte.

27 Da sagte der Reiche: Dann bitte ich dich, Vater, schick ihn in das Haus meines Vaters!

28 Denn ich habe noch fünf Brüder. Er soll sie warnen, damit nicht auch sie an diesen Ort der Qual kommen.

29 Abraham aber sagte: Sie haben Mose und die Propheten, auf die sollen sie hören.

30 Er erwiderte: Nein, Vater Abraham, aber wenn einer von den Toten zu ihnen kommt, werden sie umkehren.

31 Darauf sagte Abraham zu ihm: Wenn sie auf Mose und die Propheten nicht hören, werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von den Toten aufersteht.



Graffito: In der Welt des reichen Mannes
©Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

Dem Hungrigen gehört das Brot, das du zurückhältst, dem Nackten das Kleidungsstück, das du im Schrank verwahrst, dem Barfüßigen der Schuh, der bei dir verfault. Aber du bist unzugänglich. Du gehst jeder Begegnung mit den Armen aus dem Weg. Du kennst nur die eine Rede: Ich habe nichts und kann nichts geben, denn ich bin arm. Ja, arm bist du wirklich: arm an Liebe, arm an Gottesglauben, arm an ewiger Hoffnung. (Basilus von Cäsarea, 4. Jh.)

Erntedank in unsere Pfarrei



Erntedankfest in St. Petrus

In diesem Jahr feiern wir Erntedank in unseren Gottesdiensten am 11./12. Oktober.

Wir freuen uns, wenn Sie Obst, Gemüse oder Kräuter aus Ihrem Garten oder vom Feld spenden.

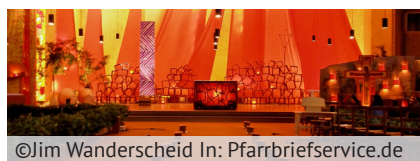
Die Gaben für den Erntedankfest können in der Woche vor dem Erntedankfest in den Pfarrbüros abgegeben werden.

Rosenkranzgebet in Dorstadt



Ab Oktober lädt Jutta von Eick an jedem Mittwoch und an jedem Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr zum Rosenkranzgebet und Stille in der Kirche Hl. Kreuz in Dorstadt ein.

1 Woche Taizé 19. bis 26. Oktober



©Jim Wanderscheid In: Pfarrbriefservice.de

Jugendliche ab 15 Jahre aus Wolfenbüttel und Umgebung sind eingeladen zu einer Woche Taizé vom 19. bis 26. Oktober
Reisepreis: 110 bis 150 Euro

Infoabend am 1. 10.25 um 20.00 Uhr im Roncallihaus

Verantwortlich:
Matthias Eggers und Robert Grein
Tel.: 05331 920311

Offene Kirche St. Ansgar

Liebe Gemeinde, unser gemeinsames Ziel, offene Kirchen an allen Kirchorten, können wir nun verwirklichen. Mit Hilfe einer neuen Schließanlage, an der barrierefreien Eingangstür, wird auch St. Ansgar seine Pforten öffnen können. Wer das Anliegen unterstützen möchte, von dem alle profitieren, kann dies gern in der Türkollekte in St. Ansgar oder über das Konto der Pfarrei St. Petrus, DE06 4006 0265 0038 0138 01 mit dem Stichwort: Kirchort St. Ansgar tun.
Vielen Dank sagt ihr Kirchortsrat St. Ansgar

Gottesdienste für Senioren St. Ansgar



Termine:

9. Oktober

13. November

11. Dezember

Geburtsstagsgottesdienst

**GOTTESDIENST
FÜR SENIOREN**

Der nächste Seniorengottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken in St. Ansgar ist am Donnerstag, 9. Oktober, um 14.30 Uhr. Er hat das Thema Erntedank.

Weihnachtsbäume gesucht!

Schneller als man denkt, steht Weihnachten vor der Tür. Für unsere Kirchen suchen wir große Tannen in verschiedenen Größen. Vielleicht müssen Sie sich von einer Tanne trennen, die für Ihren Garten zu groß geworden ist. Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro: Tel.: 05331 - 920310.



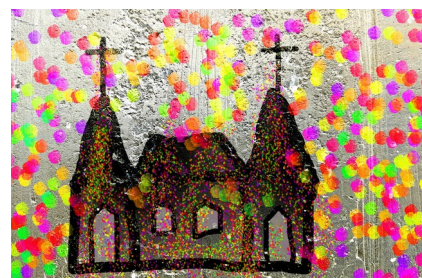
Reinigungskraft gesucht!

St. Joseph in Schöppenstedt

Für das Gemeindehaus in Schöppenstedt suchen wir eine Reinigungskraft, die im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung für vier Stunden in der Woche (pro Stunde 14, 36 Euro) die Räume frisch und sauber hält.

Wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der in Frage kommt, melden Sie sich gerne bei Peter Wachsmann, Tel.: 0152 34029035.

Frauenkreis St. Ansgar



Der Frauenkreis von St. Ansgar trifft sich am Mittwoch, 1. Oktober, um 16.00 Uhr zum Rosenkranzgebet in der St. Ansgar Kirche und anschließend im Gemeindezentrum.

Gottesdienstordnung vom 27. September bis 5. Oktober 2025

26. Sonntag im Jahreskreis
Diasporaopfer II/2025

Samstag, 27. September
18.00 **St. Peter und Paul, HL. Messe**
f. + Dharshani Anne Solomon

Sonntag, 28. September
9.30 **St. Ansgar, HL. Messe**
*Intention für die Pfarrei
anschl. Stehcafé*
9.30 **St. Joseph, Wort-Gottes-Feier**
11.00 **St. Petrus,**
Interreligiöser Gottesdienst

Dienstag, 30. September
HL. Hieronymus
7.15 **St. Petrus, Morgenlob**
12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**

Mittwoch, 1. Oktober
HL. Theresia vom Kinde Jesus

7.15 **St. Petrus, Morgenlob**
8.45 **St. Petrus, HL. Messe**
12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**
18.00 **Heilig Kreuz, Rosenkranzgebet**
mit Stille
19.00 **St. Petrus, Begegnung**
in der Stille

Donnerstag, 2. Oktober
HL. Schutzensengel
7.15 **St. Petrus, Morgenlob**
9.00 **Friedhof Schinkelstraße,**
HL. Messe
für die Verstorbenen
12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**

Freitag, 3. Oktober
7.15 **St. Petrus, Morgenlob - entfällt**
12.00 **St. Petrus, Stille Anbetung**

17.30 **St. Petrus, Herz-Jesu-Messe**
f. + Ursula Meinert

18.00 **Heilig Kreuz, Rosenkranzgebet**
mit Stille

27. Sonntag im Jahreskreis
*Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort*

Samstag, 4. Oktober
13.00 **St. Joseph, Taufe von Jannis**
18.00 **St. Ansgar, HL. Messe**
f.+ Günter Woznitza

Sonntag, 5. Oktober
9.30 **St. Joseph, HL. Messe**
9.30 **St. Peter und Paul,**
Wort-Gottes-Feier
11.00 **St. Petrus, Familienmesse**
Intention für die Pfarrei
anschl. Sonntagstreff
16.00 **St. Petrus, Kirchenmäuse**

Pfarrbüros Öffnungszeiten

St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Peter und Paul
Dorfstr. 1
38312 Heiningen

HL. Kreuz
Harzstr. 49
38312 Dorstadt
Tel.: 05334/6720

St. Joseph
Neue Str. 6
38170 Schöppenstedt
Tel.: 05332/ 98905

„Rise Up And Sing“ in St. Ansgar



Zu einem Konzert voller mitreißender fröhlich-stimmungsvoller
Spirituals und Gospels
lädt der Braunschweiger Spiritualchor
am Sonntag, 28. September 2025 um 17.00 Uhr
in die Kirche St. Ansgar in die Waldenburger Straße 1a ein.

Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne
wöchentlich per E-Mail erhalten
wollen, schreiben Sie ans Pfarr-
büro (thorsten.sonnenburg@bistum-
hildesheim.net) oder an Christiane
Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hil-
desheim.net).

Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, An-
gelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 450 Exemplare
www.kath-kirche-wolfenbuettel.de